

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.2

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 26.01.2012

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1 Produktidentifikator** StoColor Sumpfkalk**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Fassadenfarbe
Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.atAuskunftsgebender Bereich
Österreich
STO AG
Abteilung TIQ Qualitätssicherung
Telefon: +49 (0)7744 57-1534
e.volz@stoeu.com**1.4 Notrufnummer Österreich** Telefon: +44 (0)1235 239 670**2. MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3	H335: Kann die Atemwege reizen.
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)67/548/EWG:
Gefahrenbezeichnung

Reizend

R-Sätze

R37/38, R41

Reizt die Atmungsorgane und die Haut., Gefahr ernster Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme	:		
---------------------	---	---	---

|| Signalwort : Gefahr

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.2

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 26.01.2012

Gefahrenhinweise	:	H315 H318 H335	Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweise	:	P102 Prävention: P280 Reaktion: P305 + P351 + P338 P310 P302 + P352 Entsorgung: P501	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (67/548/EWG)

Gefahrenpiktogramme



Reizend

R-Sätze

: R37/38
R41Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze

: S 2
S22
S26

S37/39

S56

S64Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Staub nicht einatmen.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich
mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe
und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Dieses Produkt und seinen Behälter der
Problemabfallentsorgung zuführen.
Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen
(nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
1305-62-0 Calciumhydroxid**2.3 Sonstige Gefahren**

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.2

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 26.01.2012

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Basis der Stoffrichtlinie 67/548/EWG und des Berechnungsverfahrens der EG-Richtlinie 1999/45/EG in der letztgültigen Fassung.

Das Produkt ist alkalisch

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Weitere Information Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung Reiner, Holzgebrannter Sumpfkalk

EINECS-Nr. 215-137-3

Produktart Stoff

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Calciumhydroxid	1305-62-0 215-137-3 01- 2119475151- 45-XXXX	Xi R37/38, R41	Augenschäd. 1; H318 STOT einm. 3; H335 Hautreiz. 2; H315	≥ 50 - ≤ 100

Zusätzliche Hinweise

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser abwaschen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.2

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 26.01.2012

KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen.
 Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
 Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen. Ruhig halten.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.
----------	---

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	Symptomatische Behandlung. Keine Information verfügbar.
------------	--

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	Nicht brennbar. Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO ₂) Trockenlöschmittel
-----------------------	---

Ungeeignete Löschmittel	Wasser
-------------------------	--------

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).
 Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise	Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
----------------------	---

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für angemessene Lüftung sorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.2

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 26.01.2012

6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zusammenkehren und aufschaukeln. Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Nicht in die Augen, in den Mund oder auf die Haut gelangen lassen. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Hygienemaßnahmen	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederverbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Im Originalbehälter lagern. Trocken aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Ungeeignete Materialien für Behälter Aluminium
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. Bsp. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Rauch entstehen.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Nicht zusammenlagern mit Nitroverbindungen Papier Stroh

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.2

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 26.01.2012

**7.3 Spezifische
Endanwendungen**

Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwert(e)**

Inhaltsstoffe	Typ:	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter
Basis			

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL

Calciumhydroxid
 Expositionszeit: 8 h
 Wert: 1 mg/m³
 (alveolengängiger Staub)
 Expositionszeit: 15 min
 Wert: 4 mg/m³
 (alveolengängiger Staub)

PNEC

Calciumhydroxid
 Wasser
 Wert: 0,49 mg/l
 Boden
 Wert: 1080 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

a) Augen-/Gesichtsschutz
 Dicht schließende Schutzbrille
 Augenspülflasche mit reinem Wasser

b) Hautschutz

Handschutz
 Durchdringungszeit: 480 min
 Mindeststärke: 0,4 mm
 Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 730 Camatril® Velours
 (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de),
 oder gleichwertige

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.2

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 26.01.2012

Körperschutz

Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

undurchlässige Schutzkleidung
Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

c) Atemschutz

Feinstaubmaske FFP3 bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**Allgemeine Hinweise**

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	Paste
Farbe	weiß
Geruch	geruchlos
pH-Wert	ca.12,4 bei (20 °C)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	nicht anwendbar
Flammpunkt	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich
Dampfdruck	nicht anwendbar
Relative Dichte	ca.1,3 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	unlöslich

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.2

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 26.01.2012

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Exotherme Reaktion mit starken Säuren.
Reagiert heftig mit Wasser.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Luftexposition.
Feuchtigkeitsexposition.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Säuren
Aluminium
Messing

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

a) Akute Toxizität

Akute orale Toxizität LD50 Ratte
Dosis: > 2.000 mg/kg
Methode: OECD TG 425

Akute inhalative Toxizität Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität LD50 Kaninchen
Dosis: > 2.500 mg/kg
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 402

b) Hautreizung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
• Calciumhydroxid Kaninchen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.2

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 26.01.2012

Verursacht Hautreizungen.

c) Ätzwirkung

Schwere Augenschädigung/-reizung

- Calciumhydroxid Kaninchen
Verursacht schwere Augenschäden.

d) Sensibilisierung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

- Calciumhydroxid Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität
bei einmaliger ExpositionExpositionswege: Einatmen
Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

Sonstige Angaben

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

Erfahrung am Menschen

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen. Gefahr von Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1 Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen

- Calciumhydroxid LC50
Spezies: Fisch
Dosis: 50,6 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Algen

- Calciumhydroxid EC50
Spezies: Algen
Dosis: 184,6 mg/l
Expositionszeit: 72 h

NOEC
Spezies: Algen
Dosis: 48 mg/l
Expositionszeit: 72 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.2

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 26.01.2012

Daphnientoxizität

- Calciumhydroxid

EC50

Spezies: Daphnia

Dosis: 49,1 mg/l

Expositionszeit: 48 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

- Calciumhydroxid nicht anwendbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

- Calciumhydroxid nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet., Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise

Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.
Das Produkt ist alkalisch
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich.
Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt 08.01.11: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.2

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 26.01.2012

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Informationen verfügbar.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen nicht anwendbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gefahrklasse nach VbF nicht anwendbar

Richtlinie 2004/42/EG < 0,5 %
< 0,5 g/l

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/c) : 40 g/l.
Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

Sonstige Vorschriften Beschäftigungsbeschränkungen nach den
Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der
Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder
stillende Mütter beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Ergebnisse der Stoffsicherheitsbeurteilung sind im Sicherheitsdatenblatt enthalten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000065/D

Rev.-Nr. 1.2

StoColor Sumpfkalk

Überarbeitet am 09.05.2011

Druckdatum 26.01.2012

H315
H318
H335

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Kann die Atemwege reizen.

Ausstellender Bereich

Abteilung TIQS
Sto AG Stühlingen
e.volz@stoeu.com

Ansprechpartner Österreich

Technisches Kompetenz Center (TKC)
Telefon: 04242 331 33 9197
tkc.at@stoeu.com

Weitere Information

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.